

Koordination von Mehrwegsystemen



Logistikverbund-Mehrweg

Das Problem

Der Einsatz von Mehrweg-Ladungsträgern und Mehrweg-Transport-Verpackungen (MTV) führt zu Ineffizienzen in der gesamten Logistikkette, sofern keine Standardisierung erfolgt.



Die Lösung

L-MW ist die Plattform zur Koordinierung von Mehrweg-Ladungsträgern zur Vermeidung von unterschiedlichen, nicht kompatiblen Mehrwegverpackungen und Regelung der organisatorischen Abwicklung der unterschiedlichen Mehrwegtransportverpackungen durch:

- > Sicherstellung der technischen und organisatorischen Kompatibilität von MTV für ihren effizienten Einsatz in der logistischen Kette
- > Anbieter-Vielfalt
- > Ausgestaltung des Regelwerkes und der Ablaufregeln
- > Identifikationsstandards
- > Standardisierung der Kennzeichnung auf GS1-Basis
- > Integration der Mehrweg-Ladungsträger in EANCOM-Nachrichten-Profile
- > Internationale Abstimmung und Integration (RTI-Gremium in Europa)
- > Einbindung von **Logistikverbund-Mehrweg** in die GS1 Austria GmbH
- > Aufzeigen der ökologischen Nachhaltigkeit von Mehrweg-Ladungsträgern (Ressourcenschonung, Reparaturmöglichkeit, Recycling etc.)

Mehrweg mit System

- > Arbeitsgruppen zu aktuellen Themen
- > Diskussionsforum der beteiligten Wirtschaftskreise
- > Erfahrungsaustausch
- > Informationsplattform für neue Themen
- > Rasche Mitgliederinformation über Trends und Neuigkeiten
- > eindeutige Identifizierung von MTV zur Integration in die Warenwirtschaftssysteme
- > Internationale Anbindung durch Vertretung im RTI-Council
- > Unterstützung von Lösungsansätzen bei länderübergreifenden Problemen



Bestehende Arbeitsgruppen



Biertray für Multipacks

4er- und 6er-Träger werden als Promotioneinheit immer beliebter. Um diesem Trend Rechnung zu tragen hat die L-MW Arbeitsgruppe Biertrays für Multipacks nach gemeinsam erstellten Anforderungen eine Ausschreibung in ganz Europa durchgeführt.

In dieser Ausschreibung haben zwei Trays allen Anforderungen entsprochen. Nachdem die mit Brauereien und Handelsunternehmen durchgeführten Praxistests erfolgreich waren, erfolgt im 2. Quartal 2016 die Markteinführung.

DESADV im Streckengeschäft

Gerade im Bereich Getränke werden viele Lieferungen per Streckengeschäft durchgeführt. Hierbei wird die Ware direkt im Geschäft beziehungsweise in der Gastronomie angeliefert. Wenn hierfür ein Getränke Fachgroßhändler beauftragt wird, wird in der Praxis meist kein elektronischer Lieferschein - die DESADV - eingesetzt. Da dadurch in der Prozessabwicklung Probleme entstehen, sollen Modelle entwickelt werden, dass der Einsatz der DESADV möglich und gewährleistet ist. Das Ziel der Arbeitsgruppe ist es somit, Lösungen zu erarbeiten, wie mit einfachen Mitteln sichergestellt werden kann, dass diese für den Handel wichtige Nachricht auch bei Streckenlieferung zum Einsatz kommt.

Neue Arbeitsgruppen

1:1 Ladungsträgertausch

Bei Importen von Waren auf weißen Tauschpaletten kann der Fall eintreten, dass nach Palettentausch bei der Anlieferung eine Anzahl von leeren Paletten in das Herkunftsland der Ware zurück transportiert wird. Die Arbeitsgruppe wird Wege aufzeigen, wie Transporte von Leerpaletten vermieden werden können.



Mehrweg Displays

Sonderanfertigungen für den Promotion Einsatz bestehen mit Ausnahme des Ladungsträgers zum Großteil aus Einwegmaterial, das nach dem Einsatz entsorgt bzw. dem Recycling zugeführt wird. Zur Schonung von Ressourcen wird die Arbeitsgruppe mehrwegfähige Displaymodelle entwickeln, die nach dem Einsatz retourniert und nach der Befüllung mit anderen Produkten von Neuem eingesetzt werden.

Flexible Markenkennzeichnung für Mehrweg-Ladungsträger/Kisten

Um ein klares Branding bei Obst- und Gemüseprodukten zu erzielen, bevorzugen viele Hersteller Einwegverpackungen, da bei Mehrweg Ladungsträgern, z. B. Obst- und Gemüsekisten, eine Markenkennzeichnung schwierig ist. Die Arbeitsgruppe wird gemeinsam mit Vertretern des Handels und der MTV-Anbieter flexible Kennzeichnungsmöglichkeiten entwickeln, um das geforderte Branding zu realisieren.



LOGISTIKVERBUND - MEHRWEG

Dr. Nikolaus Hartig

M hartig@l-mw.at

T +43 1 505 86 01 /DW 55

F +43 1 505 86 01 /DW 44

Iris Einzenberger

M einzenberger@l-mw.at

T +43 1 505 86 01 /DW 46

F +43 1 505 86 01 /DW 44

www.l-mw.at

Die Plattform l-mw.at wird unter der
Schirmherrschaft der GS1 Austria GmbH betrieben



GS1 Austria
Brahmsplatz 3, 1040 Wien
www.gs1.at

UID-Nr. ATU 16113300,
Firmenbuch-Nummer 105353g HG Wien



Bundesvereinigung Logistik Österreich

BVL

www.bvl.at
Seitenhafenstraße 15
1020 Wien



Container Centralen

www.container-centralen.com
Borsteler Chaussee 85-99a Haus 7
D-22453 Hamburg



IFCO

www.ifco.com
Aubauerstraße 17
4810 Gmunden

LOGIPACK

www.logipack.com
Zur Aumundswiese 10
D-28279 Bremen



pack'n log

www.packnlog.com
Carlonegasse 8
4030 Linz